

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Vilseck - Schlicht - Sorghof

30.05. bis 21.06.2020



Fronleichnam



"Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi"

SCHENKEN WIR UNS LÄCHELNDE AUGEN!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder,

Hoffnung, Enttäuschung, Dankbarkeit, Überforderung, Unsicherheit und Sorgen, aber auch neu gefasstes Vertrauen: einige von vielen Gefühlsregungen, die unser Leben in den vergangenen Wochen geprägt haben und auch weiterhin prägen. Der Blick auf das Infektionsgeschehen lässt derzeit Hoffnung aufkommen, gleichzeitig aber wissen wir, es ist jetzt nicht einfach „alles vorbei“, und wir kehren noch nicht zum gewohnten Alltag zurück. Einschränkungen gelten weiterhin im öffentlichen wie im privaten Leben. Viele hören jeden Tag aufmerksam die Nachrichten, um zu erfahren, wie es weitergeht, was sich alles geändert hat.



Wir treten in eine neue Phase der Corona-Krise ein. Das aktuelle Thema in der ganzen Welt ist, „Lernen, mit Corona zu leben“. Im Moment bleibt uns nichts anderes übrig, als dass wir im Alltag mit diesem Virus leben müssen. Die Regierung gibt uns immer wieder Anweisungen dazu, wie wir das Leben vorsichtig gestalten und das Virus möglichst vermeiden können. Seit einigen Wochen gibt es eine Pflicht, Mundschutz zu tragen. So werden unsere Gesichter verdeckt. Wir können uns nicht ganz sehen und wissen dabei nicht, ob es unserem Nächsten gut geht oder ob er voller Sorgen ist. Unsere Augen können jedoch viel zum Ausdruck bringen. **SCHENKEN WIR UNS LÄCHELNDE AUGEN!** Trotz Maskenpflicht wollen wir damit ein Zeichen setzen, ein Zeichen der Freundlichkeit, der Zuversicht, der Vertrautheit, nicht zuletzt des österlichen Glaubens. *Jesus Christus, der Auferstandene, möge unsere Augen erleuchten, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir durch ihn berufen sind!*

Zwar ist die Corona-Zeit noch lange nicht zu Ende und es gibt keinen Grund, leichtfertig zu werden und die notwendigen Hygiene-Regeln zu vergessen. Wie schlimm wäre es, wenn alles noch einmal von vorn beginnen würde, nur weil wir keine Geduld mehr aufbringen! Trotzdem tut es sehr gut, dass wieder Leben und Bewegung zurückkehren – auch bei uns in der Pfarreiengemeinschaft: Wir feiern wieder Gottesdienste, Menschen kommen wieder zusammen, es geht weiter. Gerade in dieser schwierigen Zeit gilt für uns Christen: Gott ist unsere Zuversicht und unsere Stärke. (Ps 46,2). Und Gott setzt auf uns bei der Verwirklichung des Reiches Gottes hier auf Erden. Lassen wir uns deshalb in unserem gemeinsamen Bemühen nicht entmutigen, sondern nützen wir unsere Möglichkeiten, die wir gegenwärtig haben. Und das ist eine echte Pfingsterfahrung! In der alten Pfingstsequenz beten wir:

„Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein,

*heile du, wo Krankheit quält. Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.“*

Ich wünsche Ihnen ein Pfingstfest, das Ihnen viel von diesen Erfahrungen vermittelt! Und vielleicht kann der folgende alte Hymnus ein gutes Gebet für diese Zeit sein!

*„Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn,
kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.“*

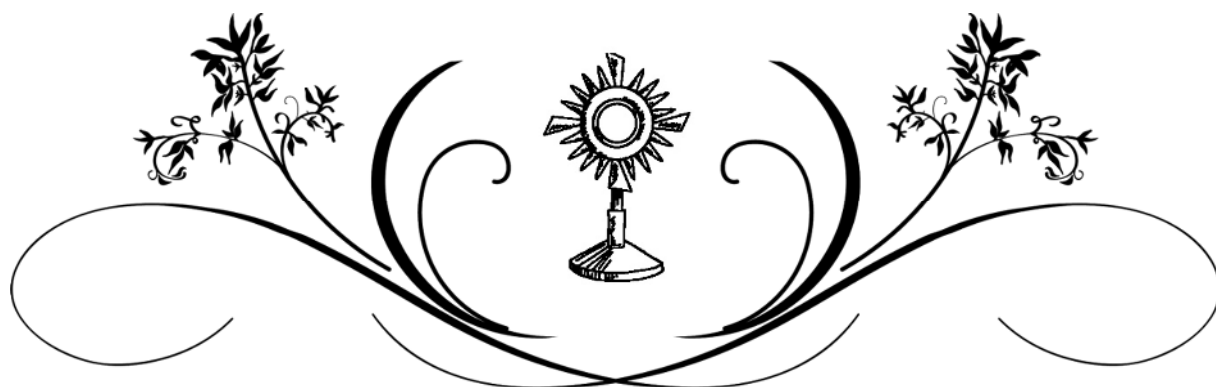
Mit lieben Grüßen

Ihr Pfarrer P. Robin Xavier MSFS

Fronleichnam

Die traditionelle Fronleichnamsprozession mit ihrem reichen Brauchtum kann es heuer leider nicht geben, aber natürlich feiern wir an diesem Festtag die Eucharistie. Die Messe schließt jeweils mit einer kurzen Anbetung und dem eucharistischen Segen. Am Abend von Fronleichnam (19 Uhr) laden wir zu einem „Feierabend“ in die Pfarrkirchen in Vilseck und Schlicht ein, der gestalteten eucharistischen Anbetung für Jung und Alt!

Ich bitte Sie, wenn Sie zur Messe an Fronleichnam kommen **Blumen aus Ihrem eigenen Garten mitzubringen** und in die Vasen vor dem Volksaltar zu stecken. Nehmen Sie dieses Zeichen als Zeugnis unseres Glaubens und als Verehrung des Leibes und Blutes Christi. Wir benutzen diese Blumen um den einzigen Fronleichnamsaltar dieses Jahr zu schmücken für die eucharistische Andacht um 19:00 Uhr.



Gottesdienstordnung

Samstag, 30.05.: Samstag der 7. Osterwoche

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Vorabendmesse

P F I N G S T E N

34836

31. Mai 2020

Pfingsten
Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Ulrich Loose

Renovabis-Kollekte

08:30 Sorghof: Hl. Messe zu Pfingsten

10:00 Vilseck: Hl. Messe zu Pfingsten

11:00 Vilseck: Taufe von Annika Luber

18:30 Vilseck: Maiandacht (Mitgestaltet vom Kolping)

19:00 Schlicht: Maiandacht (Mitgestaltet vom Frauenbund)

19:00 Sorghof: Maiandacht

Montag, 01.06.: Pfingstmontag

08:30 Vilseck: Hl. Messe zu Pfingstmontag

10:00 Schlicht: Hl. Messe zu Pfingstmontag



Dienstag, 02.06.: Hl. Marcellinus und hl. Petrus

08:00 Vilseck: Rosenkranz

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Hl. Messe

Mittwoch, 03.06.: Hl. Karl Lwanga und Gefährten

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Donnerstag, 04.06.: Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe

Freitag, 05.06.: Hl. Bonifatius

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

18:30 Sorghof: Hl. Messe

Zuspruch

AM SONNTAG

Dreifaltigkeitssonntag

Gott ist größer als wir Menschen –
und deshalb hat er auch drei Hände ...
Gott berührt, Gott packt zu, Gott geht
mit – das sind die drei Hände Gottes.
Dreifaltigkeit.

Andrea Schwarz



Samstag, 06.06.: Hl. Norbert v. Xanten und Marien-Samstag

17:00 Sorghof: Rosenkranz

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:
Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

08:30 Schlicht: Hl. Messe

10:00 Sorghof: Hl. Messe

„Wenn wir vor Gott die Wege des Lebens prüfen,
gibt es keine Räume, die ausgeschlossen bleiben.

In allen Bereichen unserer Existenz können wir weiter wachsen und
sie etwas mehr Gott übergeben, auch dort, wo wir die größten
Schwierigkeiten erfahren.“ - Papst Franziskus

Montag, 08.06.: Montag der 10. Woche im Jahreskreis

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Dienstag, 09.06.: Hl. Ephräm der Syrer

08:00 Vilseck: Rosenkranz

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Frauenmesse

Mittwoch, 10.06.: Sel. Eustachius Kugler

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

FRONLEICHNAM

11. Juni 2020

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium
8,2-3.14-16a

2. Lesung: 1. Kor 10,16-17

Evangelium:
Johannes 6,51-58



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen:
Amen, amen, ich sage euch:
Wenn ihr das Fleisch des Men-
schensohnes nicht esst und sein
Blut nicht trinkt, habt ihr das
Leben nicht in euch. Wer mein
Fleisch isst und mein Blut trinkt,
hat das ewige Leben und ich
werde ihn auferwecken am
Jüngsten Tag. «

- 08:30 Vilseck: Hl. Messe zu Fronleichnam**
08:30 Schlicht: Hl. Messe zu Fronleichnam
19:00 Vilseck: Eucharistische Anbetung zu Fronleichnam
19:00 Schlicht: Eucharistische Anbetung zu Fronleichnam



Freitag, 12.06.: Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

- 14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde**
18:30 Sorghof: Hl. Messe



Samstag, 13.06.: Hl. Antonius v. Padua

- 17:45 Vilseck: Fatimarosenkranz**
18:00 Sorghof: Fatimarosenkranz
18:30 Sorghof: Vorabendmesse

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juni 2020

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19, 2-6a

2. Lesung: Römer 5, 6-11

Evangelium:

Matthäus 9, 36 – 10, 8



Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

- 08:30** **Vilseck: Hl. Messe**
10:00 **Schlicht: Hl. Messe**
11:00 **Schlicht: Taufe von Hertl Max**

**Dein ganzer leib mir lieb und heilig ist
An jedem glied
Mein aug mit inbrunst hängt
Und mit gesenktem lid
So wie man Gott empfängt**

Stefan George



Montag, 15.06.: Hl. Vitus (Veit)

- 18:00** **Vilseck: Rosenkranz**
18:30 **Vilseck: Hl. Messe**

Dienstag, 16.06.: Hl. Benno

- 08:00** **Vilseck: Rosenkranz**
08:30 **Vilseck: Frauenmesse**
18:00 **Schlicht: Rosenkranz**
18:30 **Schlicht: Hl. Messe**

Mittwoch, 17.06.: Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

- 18:00** **Vilseck: Rosenkranz**
18:30 **Vilseck: Hl. Messe**

Donnerstag, 18.06.: Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe

Freitag, 19.06.: Heiligstes Herz Jesu

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

17:00 Sorghof: Ewige Anbetung

18:30 Sorghof: Hl. Messe zum Patrozinium



Samstag, 20.06.: Unbeflecktes Herz Mariä

14:00 Vilseck: Taufe von Sophia Regler

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Vorabendmesse

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juni 2020

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

08:30 Sorghof: Hl. Messe

10:00 Vilseck: Hl. Messe



Mess-Intentionen

Einige Messintentionen können jetzt nicht in der gewünschten Kirche und zum gewünschten Termin gefeiert werden. Wir verteilen diese Intentionen auf die jetzt möglichen Gottesdienste und veröffentlichen sie entsprechend im Pfarrbrief. Wir bitten um Verständnis.

Melden Sie sich bzgl. Terminwünsche bitte im Pfarrbüro. Neue Intentionen können jetzt gerne wieder angenommen werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die welt-kirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto „Frieden leben“ gestellt. Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind.

Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft.

Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Ost-europa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Kollekte am
Pfingstsonntag,
31. Mai 2020

**Selig,
die Frieden
stiften** Matthäus 5,9

Renovabis

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung

LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Liebe Angehörigen der Verstorbenen aus unserer Pfarrei.

Es dürfen laut den neuen Bestimmungen der Corona-Pandemie wieder Requiem abgehalten werden. Sie als Angehörige der zuletzt Verstorbenen in dieser schwierigen Zeit, dürfen sich gerne im Pfarrbüro melden und einen Requiem - Termin vereinbaren.

Gottesdienste

Zwei Wochen lang feiern wir jetzt Gottesdienste nach „Corona-Regeln“ – und es funktioniert alles in allem recht gut. Ein herzlicher Dank an allen, die jetzt wieder zu den Gottesdiensten kommen und sich so achtsam und diszipliniert verhalten, dass es auch weiterhin möglich bleibt, zusammen zu beten und zu feiern! Maske und Abstandspflicht sind natürlich lästig, aber man gewöhnt sich daran ...

Das Pfarrbüro ist zu den gewohnten Zeiten für Sie telefonisch erreichbar. Aber wenn es unbedingt sein muss, dürfen Sie uns mit Mund- und Nasenschutz besuchen. Bitte beachten: Vom 01.06. bis 12.06.2020 ist das Pfarrbüro Vilseck wegen Urlaub geschlossen.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, Dienstag 16.06.2020.

Änderungen sind vorbehalten

Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,
Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: e-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de
www.pfarrei-vilseck.de

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: e-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de
www.pfarrei-schlicht.de

Tel. 09662/360: e-Mail: **expositur.sorghof@gmx.de**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:

Vilseck: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

Schlicht: Mittwoch und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

Sorghof: Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58